



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2018/19 Ausgabe 4 25.10.2018 22. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Vortrag „Digitalisierung der Gesellschaft“

M. Endres – „Sind meine Daten sicher?“, „Wer liest meine Daten mit?“, „Sind die Nachrichten wahr oder Fake News?“, „Wie verändern moderne Formen der Kommunikation unser Zusammenleben?“ - Beispiele von Fragen, die sich aus der Digitalisierung unseres täglichen Lebens ergeben. **Herr Rainer Viehbeck**, medienpädagogisch-informationstechnischer Berater an der Regierung von Oberbayern, wird in seinem Vortrag die Folgen der zunehmenden Digitalisierung für unser Zusammenleben und unsere Gesellschaft beleuchten.

Im Rahmen des Wissenschaftsforums laden wir ein zum **öffentlichen Vortrag „Digitalisierung der Gesellschaft“** am **Dienstag, 13.11.2018**, um **19:00 Uhr** in der **Mensa** des Jakob-Brucker-Gymnasiums.

Im heutigen digitalen Zeitalter sind die Möglichkeiten der Information und Kommunikation enorm komplex und erfordern einen verantwortungsvollen, bewussten Umgang, damit unsere Zukunft menschlich und lebenswert bleibt.

Wir würden uns sehr freuen, Schüler, Eltern und weitere Gäste zu diesem interessanten Vortrag an unserer Schule begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei.

Erste-Hilfe-Kurs für 9.- und 10.-Klässler

H. Mayr – Da im vergangenen Schuljahr nicht alle Schüler der 8. und 9. Jgst. einen Platz im Erste-Hilfe-Kurs ergattern konnten, gibt es jetzt eine neue Möglichkeit. Der Kurs findet beim ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) in Kaufbeuren statt und kostet nichts. Eine verpflichtende Anmeldung kann nur persönlich bei mir erfolgen (Tipp: Montag, 1. Pause in der Aula). Die Vergabe geschieht nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!“ Der Kurs umfasst zwei Freitagnachmittage am **9. und 16.11., 13:30 - 18:00 Uhr**.

Tastschreiben Jahrgangsstufe 5

M. Schubach, K. Goldbrunner – Nach den Herbstferien starten die Tastschreibkurse für die Klassen 5a (Gruppe 1) und 5e (Gruppe 1 und Gruppe 2) an folgenden Terminen: 5a (Gruppe 1) bei Frau Schubach: mittwochs, 7.11., 14.11., 28.11., 5.12. und 12.12.2018

5e (Gruppe 1), bei Frau Goldbrunner: dienstags, 6.11., 13.11., 20.11., 4.12. und 11.12.2018

5e (Gruppe 2), bei Frau Schubach: donnerstags, 8.11., 15.11., 22.11., 29.11. und 6.12.2018

Bitte beachten Sie, dass es aus organisatorischen Gründen zu Terminverschiebungen kommen kann. Alle Kurse finden im NEDV2, Haus A, 1. Stock, von 13:35 bis 15:05 Uhr statt. Die Teilnehmerlisten für die Kurse hängen bereits in den Klassenräumen aus. Bei eventuellen Terminproblemen setzen Sie sich bitte direkt mit uns in Verbindung: monika.schubach@jakob-brucker-gymnasium.de oder karin.goldbrunner@jakob-brucker-gymnasium.de, Bitte geben Sie Ihrem Kind die Zugangsdaten fürs Schulnetzwerk und einen Schnellhefter für die Arbeitsmaterialien mit.

Ergebnis der Elternbeiratswahlen

Gerald Reglin (EB-Mitglied) – Am 18.10. hat der neu gewählte Elternbeirat für die Schuljahre 2018/20 seine Arbeit mit der konstituierenden Sitzung aufgenommen. Dabei wurde als Vorsitzende Janina Shafik einstimmig wiedergewählt. Die weiteren Mitglieder des Elternbeirats sind Stefanie Berkmann, Hans Biemel, Ulrich Fürst, Dr. Elisabeth

Gaumann, Beatrice Köber, Isabella Parbus, Gerald Reglin, Simone Schatz, Dr. Tobias Siebert, Eva Wittwer, Dr. Andrea Zeisberger-Refle. Ein herzlicher Dank den nicht gewählten Kandidaten, die als Ersatzmitglieder vermerkt sind.

Zum ersten Mal fand die Elternbeiratswahl am JBG als reine Briefwahl statt. Das Ziel, die Wahlbeteiligung zu erhöhen, wurde mit einer deutlichen Steigerung auf ca. 50 % erreicht. Der Elternbeirat freut sich nun auf zwei Jahre konstruktiver und lebendiger Arbeit für und mit unserer Schule. Sie erreichen den Elternbeirat jederzeit schnell per E-Mail unter elternbeirat@jakob-brucker-gymnasium.de.

Wechsel im Elternbeirat

Ch. Walter – Jetzt, da die Amtszeit des alten Elternbeirates endet und der neue seine Arbeit aufnimmt, möchte ich mich bei allen Mitgliedern der vergangenen beiden Jahre im Namen der gesamten JBG-Schulgemeinschaft für die intensive Arbeit bedanken: Janina Shafik (Vorsitzende), Beatrice Köber (2. Vorsitzende), Dr. Annegret de Baey-Dipolder, Susanne Beer, Hans Biemel, Katrin Fehse, Annett Friedemann, Ulrich Fürst, Renate Gehri-Brandtner, Helmut Heinrich, Gerald Reglin, Christine Schüler und Lisa Triebel.

Elternbeirat und Schulleitung haben 24 Monate lang verschiedenste Fragen aus den unterschiedlichsten Bereichen des Schulbetriebs miteinander besprochen und auch um die ein oder andere Neuerung gerungen. Herzlichen Dank für alle Anregungen, Vorschläge und Hinweise, für die Mitarbeit in den Gremien, für die Mithilfe bei den verschiedenen Veranstaltungen und für das gesamte Engagement zu Gunsten unserer Schule. Herzlichen Dank auch an alle, die sich als Kandidaten für den neuen Elternbeirat 2018/20 zur Verfügung gestellt haben, sowie meine Gratulation an alle, die bei der Wahl erfolgreich waren (siehe Artikel des Elternbeirates). Ich freue mich auf die kommenden beiden, sicher wieder sehr interessanten und bewegten wie bewegenden Jahre.

Das JBG dreht den grünen Daumen nach oben

Dilara Sahin (Q11) – So könnte man die Situation am 5.10. nach der Auswertung der U18-Stimmzettel nennen. Denn an diesem Tag, neun Tage vor der eigentlichen Landtagswahl (14.10.), fanden die U18-Wahlen in ganz Bayern statt. Die Unter-18-Jährigen durften ihre Stimme abgeben, denn die U18-Wahl ist eine Möglichkeit für die Jugendlichen, die noch nicht volljährig sind, wählen zu gehen. Die U18-Wahl ist auch eine Option für den Staat, um zu sehen, wie sich die Jugend von heute entscheiden würde. Der Sieger an unserer Schule war eindeutig, denn von all den Schülern, die gewählt hatten, erreichten Die Grünen mit 27,30 % in der Erst- und mit 31,30 % in der Zweitstimme insgesamt die meisten Stimmen, gefolgt von der CSU mit insgesamt 14,78% und der SPD mit 9,57%. Die AfD erreichte eine Stimmenanzahl von 5,51% (jeweils die Zweitstimme).

Neues aus der Schulbücherei

M. Grimm – Auch wenn unsere Schulbücherei seit Ostern diesen Jahres wegen der Schulhaussanierung ein wenig kleiner geworden ist, stehen ihre Tore für euch jederzeit offen, damit ihr euch nach neuem Lesestoff umschauen, in Büchern schmökern oder diese ausleihen könnt.

Im zweiten Halbjahr des letzten Schuljahres wurden vor allem unsere viel gelesenen Klassiker wie Cornelia Funke „Tintenwelt-Trilogie“, die „Harry-Potter-Reihe“, alle bisher erschienenen Tagebücher von Greg oder die beliebtesten Bücher von Andreas Steinhöfel wie „Paul Vier und die

Schröders“, „Dirk und Ich“, „Beschützer der Diebe“ und „Anders“ neu angeschafft, da sie durch die häufige Ausleihe schon recht in Mitleidenschaft gezogen waren. Aussortierte Bücher stehen immer auf der Theke in einer Kiste zum Mitnehmen bereit. Schaut doch mal rein, vielleicht ist für euch ja etwas dabei.

In diesem Schuljahr wurden bereits über 40 Neuerscheinungen bestellt, die in den nächsten Wochen nach und nach in den Bestand aufgenommen werden. Darunter alle für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierten Bücher. Besonders hervorzuheben ist der Sieger im Wettbewerb, „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“ von der Autorin Manja Präkels. Darin geht es um das Mädchen Mimi, die in den 1980er und 90er Jahren in der DDR aufwächst und in die rechtsradikale Jugendszene des Ortes abdriftet. Laut Jury ein „beeindruckender Roman über das Jungsein“, der „in erschreckender Weise aktuell“ ist.

Aber auch Lustiges, Rätselhaftes (Krimi) und Fantastisches finden sich selbstverständlich unter den neu angeschafften Büchern. Besonders für Jungs zu empfehlen ist zum Beispiel „Timeless-Retter der verlorenen Zeit“, ein atemberaubendes Buch, in dem für die Hauptfigur, Diego Ribera, nach einer Zeitkollision kosmischen Ausmaßes nichts mehr ist wie früher. Er lebt in seiner neuen Welt mit Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen und Epochen zusammen und begibt sich auf eine gefährliche Reise, um seine Existenz und die Zukunft der Welt zu retten. Für alle, die auf Gruseliges stehen und Halloween kaum erwarten können, haben wir in der Bücherei einen Tisch mit Büchern zum Schauern und Fürchten bereitgestellt. Kommt einfach vorbei und deckt euch über die Herbstferien mit Büchern ein, dann wird's auf keinen Fall langweilig.

Theaterbesuch „Herr der Fliegen“

M. Dullak, K. Krus – Über 30 Schüler der Q11- und Q12-Deutschkurse und -seminare und sogar eine 9. Klasse besuchten am 11.10. in der Kaufbeurer Kulturwerkstatt die Aufführung des Jugendbuchklassikers von William Golding „Herr der Fliegen“. Die Regisseure Thomas Garmatsch und Martina Quante haben es geschafft, den Roman sehr gelungen zu inszenieren. Ein karges Bühnenbild, bestehend aus blauen und grünen Plastikflaschen, stellt symbolträchtig die Insel dar, auf der die jugendlichen Protagonisten nach einem Flugzeugabsturz gelandet sind. Nun sind sie allein, ohne Erwachsene, und müssen sich den Gefahren einer einsamen Gegend und möglicherweise unbekanntem Bedrohungen stellen. Es gibt sofort einen Streit, wer der Anführer sein soll, die Jungen verlernen schnell den menschlichen Umgangston miteinander und in einer bisweilen sehr gewalttätig wirkenden Szenerie kippt die Situation bis zum tödlichen Ende. Es war großartig zu sehen, wie 16 Jungen den Stoff, der schon einige Jahrzehnte alt ist und doch an Aktualität nichts eingebüßt hat, auf der Bühne umgesetzt haben.

Nachbetrachtung von „Herr der Fliegen“ (KW)

M. Dullak – Das W-Seminar „Das Böse in der Literatur“ der Q11 durfte gleich eine Woche nach dem Theaterbesuch (am 17.10.) erneut in die KW, um mit der Regisseurin, Frau Martina Quante, und zwei Schauspielern des Ensembles, zwei ehemaligen Schülern des JBG (Aaron Burkhardt und Tim Häring), über die Inszenierung, die Idee hinter dem Stück, die Rollen, die Dramaturgie etc. zu plaudern. Goldings Roman ist eine Parabel auf die selbstzerstörerischen Kräfte des Menschen außerhalb jeglicher Regeln und Werte. Bei diesem Theatergespräch war es u.a. sehr interessant zu erfahren, wer für die Rollenverteilung zuständig ist oder wie stark der Roman und das dazugehörige Textbuch gekürzt worden sind, damit es in 75 Minuten auf der Bühne spielbar ist. Wer macht sich Gedanken um das Bühnenbild, wie spielt man sich in eine derartige Gewaltspirale hinein, wie wirken Musik, Requisiten und Geräusche. Obwohl viele der Schüler die Romanvorlage nicht kannten, hatten sie das Anliegen Goldings und das der Theaterleute der KW verstanden. Herzlichen Dank für das Gespräch, es war eine Bereicherung für die Seminarteilnehmer und eine guter Einblick in die Welt des Bösen in der Literatur.

Neues von der Baustelle

Ch. Walter – Die Arbeiten am neuen Naturwissenschaftsgebäude liegen voll im Zeitplan, so dass wir bereits jetzt konkrete Umzugspläne schmieden können. Erste Vorbote sind die in den Herbstferien vorgesehenen Arbeiten im Erdgeschoss von Haus D: Hier werden die Stufenanlagen in den beiden Physiksälen ausgebaut. Schließlich sollen die derzeitigen Naturwissenschaftsräume möglichst rasch nach dem Umzug in das neue „Technikum“ für regulären Klassenunterricht zur Verfügung stehen. Auch an den Außenanlagen sind größere Fortschritte sichtbar: Der Verbindungsweg zwischen den Häusern B, C und D ist fertig gestellt, der neue kleine Pausenhof wird in den nächsten Wochen gepflastert. Dann wird es auch auf der Südseite von Haus D wieder still, so dass alle mit Fug und Recht wieder sagen können: „Lange nichts mehr von der Baustelle gehört“.



Stadtmeisterschaft im Herbstlauf

H. Mayr – Die 30. Stadtmeisterschaften im Herbstlauf fanden am 10.10. auf dem Rundkurs um die Sportanlagen unserer Schule statt. Bei bestem Wetter traten 59 Schülerinnen und 51 Schüler aus neun verschiedenen Kaufbeurer Schulen in jeweils vier Altersklassen gegeneinander an. Mit dabei waren dieses Jahr auch wieder vier Grundschulen. Das JBG war mit drei Titeln sehr erfolgreich.

2. Platz für Mädchen (11/12 Jahre): Isabel Dieterle (6e), Carla Kramny (6d), Antonia Schatz (6c), Lily Wabersich (7c), Jule Wiedmann (7c)

1. Platz für Mädchen (13/14 Jahre): Jasmin Kaiser (8b), Sophie Roscher (9d), Anna Schüll (8c), Anna Steck (8c)

1. Platz für Mädchen (15-17 Jahre): Julia Ernemann (Q11), Luise Kern (8b), Leonie Liebau (Q11), Jana Vanik (10d), Nina Zimmerling (Q12)

1. Platz für Jungen (11/12 Jahre): Guri Hoxha (6d), Lukas Illinger (6d), Martin Lekaj (7b), Levin Saveur (6b), Noah Schüttler (7d)

2. Platz für Jungen (13/14 Jahre): Hannes Geiger (7a), Michael Harder (8a), Quentin Lammel (7a), Christopher Roth (7b), Micael Vladoiu (9c)

2. Platz für Jungen (15-17 Jahre): Dominik Ernemann (9c), Felix Fischer (9c), Philipp Höhne (9d), Tobias Mann (9c), Julian Reinold (9b)

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Noah Schüttler, Jasmin Kaiser, Julia Ernemann. Sie waren jeweils die schnellsten in ihrer Wettkampfkategorie.

Blickpunkt-Klassiker

H. Römer – **Lösung 2. Klassiker:** (a) ja. Wenn Nico keine Brille trägt, wird er vom Brillenträger Jerome angeschaut, wenn Nico aber eine Brille trägt, schaut er Nichtbrillenträger Arjen an. Gewinnerin ist Katharina Huber (10c). Gratulation!

3. Klassiker: 20 Gefangene sitzen in Zimmern (nummeriert von 1 bis 20) mit jeweils verschlossenem Riegel. Der Wärter hat nachts Langeweile und macht folgendes Spielchen: Er geht an jedem Zimmer vorbei und betätigt den Riegel (macht jetzt also alle auf). Dann geht er zu jedem zweiten Zimmer (2, 4, 6 bis 20) und betätigt den Riegel (macht wieder zu), dann zu jedem dritten Zimmer, jedes vierte, ... und ganz zum Schluss nur noch das zwanzigste. Welche Türen sind am nächsten Morgen offen?

Termine

Montag, 29.10., bis Freitag, 2.11.2018

Herbstferien

Dienstag, 6.11.2018

Abgabetermin für die Seminararbeiten Q12

Mittwoch, 7.11.2018, 15:10 - 16:40 Uhr, Mensa

Information über die Oberstufe für Schüler der Jgst. 10

Freitag, 9.11.2018

Projekttag für Jgst. 10 (80 Jahre Reichsprogromnacht)

Dienstag, 13.11.2018, 19:00 Uhr, Mensa

Vortrag „Digitalisierung der Gesellschaft“

Mittwoch, 14.11.2018, 18:30 Uhr Mensa/Klassenzimmer

Klassenelternabend Jgst. 10 mit Oberstufeninformation

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer